

Regionalliga Herren Nord

TSV Algesdorf : Füchse Berlin II
Samstag, 07.10.2023, 16:00 Uhr

Nach frühzeitigem Siegpunkt wird es noch einmal knapp

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Showdown vermuten lässt, so stand der Sieger bereits vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 22:20 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Algesdorf ihr Heimspiel in der Regionalliga Herren Nord gegen die Füchse Berlin II. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Florian Wagemann mit seinem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wagemann / Schöttelndreier lagen gegen Bartels / Wolf bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wagemann / Schöttelndreier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Zwischenzeitlich mussten Schwarzer / Petersen zwar einen Satz abgeben, führen dann ihr Spiel gegen Falk / Hauck aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Jonas Wolf zeigte Dwain Schwarzer seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Den Sieg von Daniel Bartels konnte Florian Wagemann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Patrick Schöttelndreier die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Sieg verpasste dann Jörn Petersen beim 11:13, 12:10, 8:11, 11:13 gegen Romeo Matthias Falk. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Dwain Schwarzer eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Dwain Schwarzer gewann gegen Daniel Bartels mit 3:2. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Florian Wagemann und Jonas Wolf, die Florian Wagemann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Patrick Schöttelndreier gegen Romeo Matthias Falk hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Den Sieg von Jannis Hauck konnte Jörn Petersen im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den TSV Algesdorf zu Ende. Die letzten Einzelsiege kamen damit für die Füchse Berlin II zu spät, um die Niederlage noch zu verhindern.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Algesdorf am 08.10.2023 gegen den TSV Lunestedt möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 15.10.2023 gegen den TuS Celle versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Algesdorf

Doppel: Wagemann / Schöttelndreier 1:0, Schwarzer / Petersen 1:0

Einzel: D. Schwarzer 2:0, F. Wagemann 1:1, P. Schöttelndreier 1:1, J. Petersen 0:2

Füchse Berlin II

Doppel: Bartels / Wolf 0:1, Falk / Hauck 0:1

Einzel: D. Bartels 1:1, J. Wolf 0:2, R. Falk 2:0, J. Hauck 1:1